

Kodex für eine Umweltethik der Ingenieure

Das WFEO-Komitee ist der festen und eindeutigen Überzeugung, dass Freude und Fortbestand des Menschen auf diesem Planeten von der Sorgfalt und dem Schutz abhängen, die er der Umwelt widmet. Das Komitee spricht sich deshalb für

ALLE INGENIEURE

zugunsten der folgenden Prinzipien bei allen beruflichen Aktivitäten aus:

- 1) Bemühen Sie sich mit den besten Fähigkeiten, mit Mut, Enthusiasmus und Hingabe, die höchste technische Vollendung zu erreichen, die zu einer gesunden und verträglichen Umwelt für alle Menschen im Freien und im geschlossenen Raum beiträgt und diese fördert.
- 2) Bemühen Sie sich, die nützlichen Ziele Ihrer Arbeit mit geringstmöglichem Verbrauch an Rohstoffen, Energie sowie dem geringsten Anfall an Abprodukten und jeder Art von Verschmutzung zu erreichen.
- 3) Erörtern Sie insbesondere die Folgen Ihrer Vorschläge und Handlungen hinsichtlich direkter oder indirekter, sofortiger oder langfristiger Auswirkungen auf die Gesundheit der Menschen, die soziale Gerechtigkeit sowie das lokale Wertesystem.
- 4) Prüfen Sie die betroffene Umwelt sorgfältig. Bewerten Sie alle möglicherweise auftretenden Wirkungen hinsichtlich Zustand, Dynamik und Ästhetik der einbezogenen städtischen oder natürlichen Ökosysteme ebenso wie in bezug auf die einschlägigen sozio-ökonomischen Systeme. Wählen Sie die besten Alternativen für eine nachhaltig umweltverträgliche Entwicklung.
- 5) Fördern Sie ein für alle sichtbares Verstehen für geforderte Handlungen, und machen Sie diese zum Bestandteil Ihrer Vorschläge, um dadurch eventuell gestörte Umwelt zu erhalten und nach Möglichkeit zu verbessern.
- 6) Verweigern Sie jede Verpflichtung, die unbillige Zerstörungen der menschlichen Umwelt und Natur einschließt, und wirken Sie für die bestmögliche soziale und politische Lösung.
- 7) Bleiben Sie bewußt, dass die Prinzipien gegenseitiger Abhängigkeit der Ökosysteme, die Erhaltung der Vielfalt, die Regenerierung der Ressourcen sowie die Harmonie in ihrer Wechselwirkung Grundlagen unserer fortdauernden Existenz bilden, und dass jede dieser Grundlage eine Schwelle für den Fortbestand errichtet, die nicht überschritten werden sollte.

Vergessen Sie niemals, dass Krieg, Habsucht, Not und Gleichgültigkeit zusammen mit Naturkatastrophen sowie vom Menschen ausgelöster Verschmutzung und Zerstörung der Ressourcen Hauptursachen der fortschreitenden Umweltbeeinträchtigung sind, und dass Sie als aktives Mitglied des Ingenieurberufes – tiefgehend in die Förderung der Entwicklung eingebunden – Ihr Talent, Ihr Wissen sowie Ihre Phantasie zur Unterstützung der Gesellschaft bei der Beseitigung dieser Übel und der Verbesserung der Lebensqualität aller Menschen einsetzen sollten.“

Der Umweltethik-Kodex wurde am 5. November 1985 in Neu-Dehli auf der 6. Jahres-Plenartagung des „Komitees für Technik und Umwelt“ der Weltförderaktion der Ingenieurorganisationen verabschiedet.